1932 New Deal

Infolge der Krise war fast ein Viertel der arbeitsfähigen Amerikaner arbeits- und damit einkommenslos. Eine mächtige Welle heftiger Streiks erschütterte das Land. In vielen Orten rebellierten die Armen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten. Die neu gebildeten Arbeitslosenräte forderten nationale Kompensationssysteme für Arbeitslose und organisierten Solidaritätsaktionen für zahlungsunfähige und obdachlos gewordene Mieter. Der Präsidentschaftskandidat Franklin D Roosevelt setzte der scheinbaren Alternativlosigkeit des Marktes den Übergang zu einem sozial orientierten Staat entgegen und gewann die Wahl mit seinem New Deal. Roosevelts Regierungsprogramm enthielt ein umfangreiches, mit frisch gedruckten (billig hergestelltem) und per Anleihen geliehenes Bankgeld finanziertes Arbeitsbeschaffungsprogramm, politische Anerkennung der Gewerkschaften, Maßnahmen gegen Finanzspekulationen, Einführung von Arbeitslosen- und Rentenversicherungen über Steuererhöhungen für Großkonzerne.

Q: ZME 2017, 112, S. 113